

Schweizermeisterschaften Elite Kunstlauf 2007 Damen, Herren und Eistanz

Schweizermeisterschaften Junioren 2007 Paare, Kunstlauf und Eistanz

Schweizermeisterschaften Nachwuchs 2007 Eistanz

7. - 9. Dezember 2006, Genf

AUSSCHREIBUNG

VERANSTALTER	Schweizer Eislauf-Verband Kommission Figure
ORGANISATOR	Club des Patineurs de Genève
ORT	Patinoire des Vernets, Genève
MUSIK	CD's, Mini Disks und Kassetten

Die Meisterschaften werden gemäss den ISU-Regulations 2006 über das Kunstlaufen und Eistanzen und den Reglementen des SEV 2006 durchgeführt.

Es wird das ISU Judging System angewendet.

Die Schweizermeister 2006 können ihren Titel verteidigen.

WETTBEWERB

DAMEN	Kurzprogramm:	siehe Reglemente ISU 2006, Zirkular SEV Nr. 7 vom 28.6.2006 sowie die Technischen Bedingungen dazu
	Kür:	4 Minuten +/- 10 Sekunden
HERREN	Kurzprogramm:	siehe Reglemente ISU 2006, Zirkular SEV Nr. 7 vom 28.6.2006 sowie die Technischen Bedingungen dazu
	Kür:	4.30 Minuten +/- 10 Sekunden
PAARE	Kurzprogramm Junioren:	siehe Reglemente ISU 2006
	Kür Junioren:	4 Minuten +/- 10 Sekunden
EISTANZEN	Pflichttänze Elite:	Westminster Waltz, Golden Waltz, Rhumba Es ist ein Pflichttanz zu laufen. Dieser wird von der Kommission Figure ausgelost und am 13. November 2006 bekannt gegeben. Musik: offizielle ISU-Musik (gültig seit 1.8.1998, überarbeitete Version 2001)

Originaltanz Elite: Tango
gemäss entsprechenden ISU-Communications
Dauer: 2 ½ Minuten +/- 10 Sekunden

Kür Elite: 4 Minuten +/- 10 Sekunden

Pflichttänze Junioren: Starlight Waltz, Silver Samba, Midnight Blues

Es ist ein Pflichttanz zu laufen. Dieser wird von der Kommission Figure ausgelost und am 13. November 2006 bekannt gegeben. Musik: offizielle ISU-Musik (gültig seit 1.8.1998, überarbeitete Version 2001)

Originaltanz Junioren: Tango
gemäss entsprechenden ISU-Communications
Dauer: 2 ½ Minuten +/- 10 Sekunden

Kür Junioren: 3 Minuten +/- 10 Sekunden

Pflichttänze Nachwuchs: American Waltz, Kilian, Tango

Die zu laufenden zwei Pflichttänze werden vor dem ersten offiziellen Training ausgelost

Kür Nachwuchs: 3 Minuten +/- 10 Sekunden

DOPING

Dopingkontrollen werden gemäss den SEV-Statuten, Kapitel XIV, Par. 43, den "Regulations" der ISU und den Bestimmungen der Swiss Olympic Association durchgeführt.

Die Unterstellungserklärung Doping ist mit der Anmeldung für die Schweizermeisterschaften dem Sekretariat SEV zuzustellen.

PROGRAM CONTENT SHEET

Die Program Content Sheets müssen bis 1. November 2006 dem Sekretariat SEV zugestellt werden.

LIZENZEN

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine gültige Lizenzkarte anlässlich der Auslosung dem Schiedsrichter abzugeben.

Ausländer sind gemäss SEV-Reglement 1.3.2.1 zu dieser Meisterschaft zugelassen.

ANMELDUNGEN

Anmeldungen sind nur gültig mit beiliegendem, offiziellem Formular des SEV. **Bitte 1 Passphoto (schwarz/weiss) beilegen (Ausländer wollen zusätzlich eine Kopie der Freigabe des jeweiligen Verbandes beilegen)** und senden an:

Schweizer Eislauf-Verband, Haus des Sportes
Postfach 606, 3000 Bern 22

MELDESCHLUSS

30. September 2006

KEINE NACHMELDUNGEN - ANMELDUNGEN MIT POSTSTEMPEL NACH DEM MELDESCHLUSS WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT !!

STARTGEBÜHREN

CHF 250.-- / Einzelläufer Elite und Junioren
CHF 350.-- / Paare Elite und Junioren
CHF 250.-- / Paare Nachwuchs

zahlbar bis 1. November 2006 auf das PC-Konto 84-5561-2 des SEV.

STARTGEBÜHREN WERDEN KEINE ZURÜCKERSTATTET.

HAFTUNG

Der SEV und der organisierende Club übernehmen keine Haftung für Läufer und Wettkampffunktionäre.

**UNTERKUNFT UND
VERPFLEGUNG**

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung gehen zulasten der Läufer oder deren Clubs

AUSKUNFT

Club des Patineurs de Genève
Herr Jean Nobs, 39, ch. du Grand Donzel, 1234 Vessy
Tel. 022 / 784 26 76
E-mail: jean.nobs@police.ge.ch

Das detaillierte Programm wird den Teilnehmern nach erfolgter Anmeldung durch den organisierenden Club zugestellt.

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND
Kommission Figure